

## Auswahl zeigt ganze Bandbreite auf

Zuschüsse | LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald wählt drei Förderprojekte aus

Nordschwarzwald. In der jüngsten Sitzung der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald in Baidersbronn wurden drei Projekte zur Förderung ausgewählt: eines aus dem Landkreis Calw und zwei Projekte aus dem Landkreis Freudenstadt.

Zu den ausgewählten Projekten gehören, laut dem stellvertretenden Vorsitzenden, Freudenstadts Landrat Klaus Michael Rückert, der Bau einer Kulturbühne in Neuweiler sowie zwei Projekte aus der Gemeinde Seewald: Die Einrichtung eines Seminarhauses in Schernbach und ein Showroom für Möbel aus wimmerwüchsiger Weißtanne.

Diese Wuchsanomalie bei der Weißtanne führt normalerweise dazu, dass sie als Abfallprodukt aussortiert wird. Nun soll aber gerade dieses Holz zu besonderen und einzigartigen Möbeln speziell für den Außenbereich verarbeitet werden, wozu der Antragsteller eigens eine neue Firma gründet. »Die Auswahl der Projekte macht die Bandbreite

deutlich, die wir mit LEADER umsetzen möchten«, so Rückert weiter.

»Uns ist es wichtig sowohl privat-gewerbliche Initiativen

zu fördern, mit denen Arbeitsplätze geschaffen und Produktinnovationen gefördert werden, als auch gemeinwohlorientierte Maßnahmen wie

die Projekte des Schwarzwaldvereins Neuweiler oder der Genossenschaft Sonnenwald in Schernbach, wo das soziale Miteinander sowie die Belebung und Stärkung der Orte im Vordergrund stehen.«

### INFO

#### LEADER Nordschwarzwald

■ LEADER (englischsprachiges Akronym von französisch »Liaison entre actions de développement de l'économie rurale« auf Deutsch: »Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft«) ist ein Maßnahmenprogramm der Europäischen Union, mit dem seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen erarbeiten vor Ort Entwicklungskonzepte. Ziel ist es, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen.

■ Das LEADER-Aktionsgebiet Nordschwarzwald besteht aus 24 Städten und Gemeinden

und liegt in den zwei Landkreisen Calw und Freudenstadt. Im Fördergebiet leben rund 119.000 Einwohnerinnen und Einwohner auf einer Fläche von 1123 Quadratkilometern. Verwaltungstechnisch ist es dem Regierungsbezirk Karlsruhe zugeordnet.

■ Das Regionale Entwicklungskonzept der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald beinhaltet folgende fünf thematische Handlungsfelder: Naturerlebnis und Gesundheitsförderung im Tourismus; Landschaft und Natur – Erhalten und Gestalten; Bauen mit heimischem Holz; Lebensqualität für Jung und Alt; Junge Menschen auf neuen Wegen

#### Handbuch zur Holzbaukultur

Welche Projekte schlussendlich zum Zug kommen, hängt von der Projektbewertung jedes einzelnen Antrags ab. »Am Ende setzen sich die Projekte durch, die den größten Beitrag zur Umsetzung der für die LEADER-Region Nordschwarzwald formulierten Entwicklungsziele leisten«, erläutert die Geschäftsführerin der LEADER-Aktionsgruppe Dajana Greger.

Zu den Handlungsschwerpunkten von LEADER im Nordschwarzwald gehören unter anderem die Förderung nachhaltiger Naturerlebnis- und Gesundheitsangebote im Tourismus, die Förderung der regionalen Holzbaukultur und der Einsatz von heimi-



Die Mitglieder der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald mit Hausherr und Zimmermeister Ernst Schleh bei der Besichtigung des Christeshof in Baidersbronn

Foto: Leader

schem Holz insbesondere der Weißtanne sowie die Sicherung der Lebensqualität für Jung und Alt.

Passend zum Thema »regionale Holzbaukultur« und »Förderung der Weißtanne« als Charakterbaum des Schwarzwaldes stand im Anschluss an die Sitzung eine Besichtigung des Christeshof in Baidersbronn auf dem Programm. Hausherr und Zimmermeister Ernst Schleh öffnete eigens zu diesem Anlass die Pforten seines Hofes, dessen ältester Teil 1634 errichtet wurde und den er 1993 erworben hat. Seitdem hat er den Hof mit viel Liebe und Sachverstand in traditioneller Bau-

weise renoviert und zu einem Wohnhaus umfunktioniert. So gab es für die Mitglieder der LEADER-Aktionsgruppe viel Wissenswertes zur Holzbaukultur im Nordschwarzwald aber auch über den Beruf des Zimmerers zu erfahren. Der Christeshof ist eines der ausgewählten Projekte, die auch im Handbuch »Holzbaukultur Nordschwarzwald« beschrieben werden, einem LEADER-Kooperationsprojekt der Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammergruppe Nordschwarzwald, den beiden Landkreisen Calw und Freudenstadt sowie den beiden Pilotkommunen Bad Wildbad und Baidersbronn.